

Boule-Bahn bereichert Parkanlage

Die Bezirksvertretung Bochum-Nord ließ an den Grummer Teichen eine Boule-Anlage bauen. Sie soll den Freizeitwert der Grünanlage erhöhen

von Wicho Herrmann

Grumme. Eine Boule-Bahn ließ die Bezirksvertretung Bochum-Nord bauen. Sie erhöht damit den Freizeitwert am nordöstlichen Zipfel des Grünzugs Grummer Teiche neben dem Besucherparkplatz. Mit einem ersten Kugelwurf feierten die Bezirksvertreter mit Bezirksbürgermeister Henry Donner die Einweihung am Donnerstag; pandemiebedingt fiel alles klein aus.

Stadt will die Qualität verbessern

Diese Qualitätsverbesserung im Bereich hinter den oberen Teichen hat eine gewisse Tradition. „Im Dezember 2017 ließ der Bezirk auf der dortigen Streuobstwiese bereits einen Eßkastanienbaum pflanzen“, erinnert sich Bezirksvertreter Wilfried Paulner (SPD).

Durch die Grünfläche für Kinder, die regelmäßig gemäht wird, sowie die Streuobst- und Hundewiese besteht hier zudem ein Freizeittreffpunkt für die Siedlung. Für den 61-jährigen Paulner, der im Stadtteil wohnt, ist die Boule-Bahn ein Herzensanliegen. Henry Donner könnte sich zu weiteren Aufwertung der Grünfläche Sport-Übungsgeräte auf den Spazierwegen vorstellen.

Die Anziehungskraft der Grünfläche Grummer Teiche wird in den nächsten Jahren erhöht. Die Neugestaltung der Parkfläche soll im Herbst beginnen, und zwar zunächst mit dem Kanalbau. Es werden Wege saniert und ein Radweg gebaut, auf Wunsch der Bürger mehr Bänke aufgestellt, die Beleuchtung verbessert und Radabstellanlagen gebaut.



Mit Kugelwürfen wurde die neue Boule-Bahn eingeweiht von (v.l.) Bezirksbürgermeister Heinrich Donner, Joline Böhm, Wilfried Paulner, Bianca Luka mit Katalea (3), Günter Krethke und Ulrike Paulner.

FOTO: GERO HELM

Eine Radfernstrecke des Regionalverbandes Ruhr wird den Freizeitbereich bereichern. Deren geplante Routenführung entlang der Grummer Teiche lehnten die Mitglieder der Interessengemeinschaft Grummer Bach ab. Schließlich folgten Stadt Bochum und RVR den Argumenten der Bürgerinitiative: Der Radweg soll nun durch die Flusssiedlung gehen. Darüber liegt hier auch der Ausgangs- und Endpunkt

für die regelmäßigen Laufveranstaltungen des DJK Preußen 1911 für Walking und Langlauf. Für Paulner machte es deshalb viel Sinn, dem Bezirk den Bau einer Boule-Bahn an dieser Stelle vorzuschlagen. Zumal solche Anlagen bei den Bürgern gerade sehr angesagt sind.

Eigenmittel des Bezirks

Ein Vorbild für die neue Boule-Bahn ist die bereits von der Bezirksvertretung im Juli 2017 gebaute Anlage auf dem Marktplatz in Gerthe. Diese wird regelmäßig von der Boule-Gruppe des Seniorenbüros Nord sowie von spielfreudigen Bürgern genutzt. Das Seniorenbüro schaut auch nach dem Rechten auf der Anlage und gibt Bescheid, wenn etwas instand zu setzen ist.

An den Teichen bleibt die Bahn nach der Fertigstellung in der Zuständigkeit der Bezirksvertretung Nord. Der Technische Betrieb der Stadtverwaltung will sich um den

regelmäßigen Grünschnitt rundherum kümmern. Die neue Bahn beschlossen die Mitglieder der Bezirksvertretung bereits im vergangenen Herbst, als auch der Bezirkshaushalt für das Jahr 2020 auf der Tagesordnung stand. Sie stellten dafür 5000 Euro bereit. „Das Geld kommt aus den Eigenmitteln für die Stadtbildpflege“, berichtet Bezirksverwaltungsstellenleiter Günter Krethke.

Den Auftrag für die Planungen und die Bauausschreibung erhielt anschließend das Grünflächenamt. Das Garten- und Landschaftsbauunternehmen Gerhard Pöhler errichtete nun die Anlage in nur drei Tagen. Dafür mussten zunächst mehrere Kubikmeter Erde abgetragen werden. Anschließend setzten die Mitarbeiter braune Basaltsteine als Randeinfassung. Auf der Innenfläche folgten Schotter sowie eine Feinauflage, so dass das Regenwasser ins Erdreich versickern kann.

Bochum bekommt immer mehr Boule-Bahnen

■ Boule - das französische Kugelspiel - erfreut sich in Bochum seit Jahren **einer wachsenden Beliebtheit.**

■ Eine der ersten Treffpunkte dafür war unter anderem **der Weitmarer Schlosspark** in den 90er Jahren.

■ Zuletzt entstanden mit öffentlichen Mitteln eine Reihe von Boule-Bahnen. **Öffentliche Spiel-Orte** sind unter anderem: Boule-drome am Ümminger See; Freizeitfläche „Urban Green“ in Riemke; Fritz-Mais-Platz in Weitmar-Mitte; Gerther Markt in Gerthe; Stadtgarten in Wattenscheid.